

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 128.

Montag den 3. Juni

1872.

Eintrag aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 21. Mai 1872.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, Philippi und Schreiner (die beiden Letzteren verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

980. des Rentners Jacob Jung von hier um Gestattung der Anlage eines russischen Kamins in seinem in der Langgasse No. 39 belegenen Wohnhause,
981. des Kohlenhändlers August Dorf von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Kirchgasse No. 23 belegenen Wohnhause,
982. des Metzgers Georg Weidig von hier um Gestattung der Einrichtung eines Backhauses mit Zubehör in dem Seitenbau in seiner in der Kirchgasse No. 12 belegenen Hofraithe,
983. des Tünchers Georg Sältnik von hier um Gestattung der Erbauung einer Schlosserwerkstätte in seiner in der Heinenstraße No. 17 belegenen Hofraithe,
984. des Rentners Wilhelm Enders von hier um Gestattung der Erbauung eines Holzstalles in seiner im Nerothale belegenen Hofraithe („Villa Friedeck“),
985. des Wagners Philipp Brand von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitenbaues in seiner in der Kirchgasse No. 15a belegenen Hofraithe,
986. des Sattlers Heinrich Schapp von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein in der Nerostraße No. 28 belegenes Wohnhaus nach dem Pofe,
987. des Zimmermanns Conrad Werner von hier um Gestattung der Aenderung der Façade seines Neubaus im Nerothale und
- 987a. des katholischen Kirchenvorstandes dahier um Gestattung der Veränderung des Abtrittsbaues der der katholischen Kirchengemeinde gehörigen, in der Louisenstraße No. 23 belegenen Hofraithe.
988. Zu dem Gesuche des Schreiners Chr. Birnbaum von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem links vom Schiersteinweg belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der Chauffeegraben überbrückt und der Weg nach der Backsteinfabrik auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite gestickt und von Schmutz stets frei gehalten werde.
989. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Philippi dahier um Gestattung der Erbauung von drei kleinen Landhäusern auf einem an der Diebricher Chauffee belegenen Grundstücke soll unter Verweisung auf den diesseitigen Bericht vom 15. März l. J. berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.
990. Zu dem Gesuche des Banquiers Dr. Ferdinand Berlé

und des Dachdeckers Daniel Beckel von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Gartenstraße (eines von den drei bereits genehmigten) nach veränderten Plänen soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

991. Zu dem Gesuche der Gebrüder H. und E. Weil von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Gartenstraße soll berichtet werden:

- 1) daß unter den von königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichten, die sich auf ihr Bauterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Gartenstraße der Stadtgemeinde zurückzugeben, sobald von der zuständigen Behörde die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird und
- 2) daß die Benennung der von der Gartenstraße abzweigenden kleinen Privatstraße, welche noch nicht nach dem Curgarten durchgeführt werden könne, abgesehen werden müsse, zumal es überhaupt nicht üblich sei, solche kleine Landhauswege speciell zu benennen.

992. Auf das Gesuch der Frk. Bodemer dahier, betreffend die Erneuerung des Straßenüberganges vor ihrem an der Sonnenbergerstraße belegenen Landhause, wird beschlossen, der Gesuchstellerin zu erwidern, daß der Erneuerung des gepflasterten Privatüberganges diesseits nichts entgegenstehe, wenn solche nach Angabe der städtischen Baubehörde und auf Kosten der Gesuchstellerin erfolge.

995. Die am 21. I. M. abgehaltene Versteigerung des Krees von dem Aker unter den Baracken wird auf den Erlös von 17 Thlr. 12 Sgr. genehmigt.

996. Auf das Gesuch der Bauenden in der verlängerten Wellritzstraße, die alsbaldige Canalanlage in diesem Straßentheile betr., wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Hauptcanal in der verlängerten Wellritzstraße zur Ausführung gebracht werden solle, sobald das zur Straßenanlage erforderliche Grundeigenthum an die Stadtgemeinde übergegangen sein werde.

997. Die am 6. I. M. in den städtischen Walddistrikten Geisheck 3r Theil, Kohlheck 1r Theil und Hebenkies 2r Theil abgehaltene Versteigerung von Weichholz-Ausbusch-Deckeisern wird auf den Erlös von 12 Thlr. 9 Sgr. genehmigt.

998. Der von königlicher Polizei-Direction dem Armenpfleger Wilh. Berner und Genossen erteilte Bescheid, wonach denselben das Backsteinbrennen in ihren Gärten 4 Fuß von dem Eigenthum des Bierbrauers S. Amüller und 20 Fuß von der neu angelegten Straße entfernt gestattet worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird gegen diesen Bescheid nichts zu erinnern gefunden.

999. Auf Reproduktion der Gesuche des Maurers Georg Philipp Krefz und des Tünchers Heinrich Nado dahier um Gestattung der Erbauung je eines Wohnhauses mit Hintergebäude auf ihren im XXII. Bauquartiere vor der Adelhaubstraße belegenen Bauplätzen und Mittheilung des Marginalschreibens königlicher Polizei-Direction vom 16. I. M., wonach die Gesuchsteller sich verpflichten wollen, den ihre Bauplätze durchziehenden

Bekanntmachung.

Nachfolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden
 Montag den 3. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
 Rathhause
 ein Kleiderschrank und eine Kommode
 versteigert werden.
 Wiesbaden, den 1. Juni 1872. Der Gerichts-Executor.
 Göbel.

Notizen.

Heute Montag den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung der den Conrad von der Heydt Eheleuten zu Frauenstein ge-
 hörigen, in dortiger Gemarkung belegenen 8 Acker, 4 Weinberge und
 einer Wiese, in dem Rathhause zu Frauenstein. (S. Egl. 121.)

Gras-Versteigerung.

Morgen Dienstag den 4. Juni Nachmittags 5 Uhr wird das
 feine und Grummetgras von ca. 8 Morgen Wiese der Kalt-
 wasser-Pfianzstätte „Dietenmühle“ daselbst an Ort und Stelle
 versteigert. 526

Dienstag den 4. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr kommen im
 hiesigen Rathhause zur Versteigerung: Eine Kommode, ein
 schöner Eisschrank, drei Veldruckbilder, zwei Actenreale, eine
 Messing-Waage, ein Kanape, ein Spielstisch und andere Gegen-
 stände. 5662

13 Goldgasse, **Carl Rossel, Goldgasse 13,**
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen **Stantenartikeln** zu
 billigen Preisen. 5885

Fußbodenlack, sofort trocknend, sowie alle zum Fußboden-
 Anstrich gehörigen Artikel empfiehlt
 5806 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Ein **Kanape** nebst 6 Stühlen, mit rothem Plüsch bezogen,
 ist sehr preiswürdig zu verkaufen bei
 5888 **W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.**

Ein halbes **Stücksäß**, 3 Orhst und ein halbes Orhst sind
 im **Grand-Hôtel** abzugeben. 5892

Mehrere Acker mit **ewigem Alee** zu verkaufen. Näheres
 Friedrichstraße 30. 5508

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Rehbergergasse.

Heute Frühe treffen ein: Maifische, Helgoländer Schellfische,
 so frisch wie lebend, schöne Hechte, sowie alle übrigen Fluß- und
 Seefische, besonders schöner Rhein-Salm. 578

Holländischer Maikäse

in allerfeinster Qualität eingetroffen bei
 5910 **C. W. Schmidt.**

B. May, Markt 8:

Feinster Runkvorschuß No. 00, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl.
 20 kr., das Pfund 9 kr.,
feinster Vorschuß No. 0, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr.,
 das Pfund 8 1/2 kr.,
feinster Vorschuß No. 1, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr.,
 das Pfund 8 kr. 5844

Sommer Schuhe, gestricke und gewebte Strümpfe
 empfiehlt
 5909 **Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9.**

Möbel-Verkauf.

Kleider- und Küchenschränke mit Glasaufsatz, Kommoden,
 Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Oberbetten mit Kissen,
 Seegrasmatraxen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's, Ruhebett,
 Strohsäcke u. s. w., große und kleine Spiegel bei
 582 **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.**

Marktstraße No. 23, Eingang in der Miegergasse, werden
Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten
 Metalle, als: Blei per Pfd. 5 kr., Messing 12 kr., Kupfer 20 kr.,
 Zinn 36 kr., Eisen 1 fl. 6 kr. u. höher, Guß 1 Thlr. u. s. f., angel.
Drehspäne von Schmiedeeisen werden angekauft.

52 **Gasbureau, Friedrichstraße 40.**

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
 und gefärbt obere Webergasse 41. 502

Helenenstraße 16 eine **Seegrasmatratze** mit Pfähl zu verk.
 Eine Grube **Dung** zu verkaufen Helenenstraße 16. 5883

Leinen-Weißwaaren und fertige Wäsche

empfehlen zu **Ausstattungen** und häuslichem Bedarf alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Hand- und
 Taschentücher, Bettzeuge, Barquent, Schweizer Vorhänge, Shirts, Pique's, Mulls** und sonstige Weißwaaren.

Hemden

für **Herren und Damen** in Shirting, Chiffon, Doppel-
 tuch, Halb- und Reinleinen u. vom gewöhnlichen Nacht- und
 Arbeitshemde bis zu den feinsten Oberhemden und ge-
 stückten Damenhemden.

Kragenu. Manschetten
 neuester Façons für
 Herren und Damen.

Damenjacken und Hosen, einfach und elegant gestickt, auch in Wolle, Corsetten, Strümpfe und Socken u.

1/4 Leberleinen per Stück à 72 Ellen fl. 12., 1/2 Stück fl. 6. 15., 3/4 Hausleinen
 ohne Appretur in Stücken von 60 Ellen fl. 14 1/2—16., in halben Stücken fl. 7 1/2—8 1/2.,

3/4 und 1 1/4 breite
 Betttuchleinen.

feine Leinen zu Oberhemden fl. 16., 18., 24 und höher, Handtücher für Küchen und Werk-
 stätten 7, 8 kr., Stubenhandtücher 10, 12 kr. per Elle, abgepaßte Handtücher fl. 4 1/2., 5. per Duzend und höher,
 Taschentücher, große Sorte, rein leinene, fl. 2. 30. per Duzend und höher, Battist und Linon und alle Sorten
 farbige, leinene, halbleinene und baumwollene Taschentücher, 1/4 Bettzeug 12, 15 kr. per Elle, Barquent 24, 30 kr.,
 1/4 Shirting 8 kr., Chiffon 11 kr., Pi us 14 kr., Herren- und Frauenhemden von fl. 1. 12., fl. 1 1/2., fl. 2. und
 höher, 1/4 breite Vorhänge 9, 10 und 12 kr., 1/4 und 1 1/4 breite Schweizer Gardinen mit Bogen 15 und 16 kr. u.

S. & M. Oppenheimer,

Langgasse 37, vis-à-vis dem „Adler“.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages oder durch Postvorschuß bestens ausgeführt. Bei
 Bestellungen von Herrenhemden bitte ein Probehemd oder nur die Halsweite anzugeben. 524

Bestellungen für Hemden nach Maß
 werden bestens ausgeführt.

Die jetzt so beliebten

Sanspapier-Couverts

liefert mit Firma-Ausdruck die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bei uns erschien soeben:

Vierzehn Jahre an der Spielbank. Erinnerungen eines Groupiers.

Herausgegeben von **J. Chr. Gl.**

Preis 1 fl. 12 fr.

Wiesbaden. Rodrian & Röhr,

555

Langgasse 27.

Sorben ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Wiesbadener Fremdenführer (Wiesbaden und seine Umgebungen) von **Ferd. Heyl.** 182

Ein zuverlässiger Führer durch die Curstadt und ihre Umgebungen.

Deutsche Ausgabe, fünfte Auflage.
Französische Ausgabe.
Englische Ausgabe.

Mit Stadtplan
und
Umgebungsarte
von Wiesbaden
von
L. Ravenstein.

Ladenpreis: 10 Silbergroschen (1 Mark).

(Herausgegeben von dem Cur-Verein der Stadt Wiesbaden.)

Pepsin-Pastillen.

In dem Pepsin, einem neuen, von der medizinischen Chemie entdeckten Heilmittel, sind diejenigen Säfte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Consistenz gebracht. Es ist gegen fehlerhafte oder geschwächte Verdauung in die deutsche Reichs-Pharmakopoe aufgenommen und den Leidenden in den

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

in angenehmer Form geboten.

Verkäuflich in Schachteln à 10 Sgr. in Wiesbaden in **C. Schellenberg's** Amts-Apotheke und bei **Georg Bücher jun.,** Friedrichstrasse 2a. 344

Avis für Damen.

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt, vom einfachen Hauskleide bis zum eleganten Promenaden- und Gesellschaftskostüm; auch werden für Damen, welche sich ihre Kleider selbst anzufertigen wünschen, dieselben zugeschnitten und eingerichtet.

1626 Frau **Mendant Meyer,** Kirchgasse 5 Bel-Etage.

Baumpfähle und **Rosenstäbe** liefert billigst
110 **W. Gall,** Dohheimerstraße 29a.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301

Langgasse 4 ist eine **Bettstelle** zu verkaufen. 5907

Kreuzstraße 39 sind 4 **Wirthshäuser** zu verkaufen. 5344

Vorschukverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins findet
Dienstag den 4. Juni l. J. Abends 8^{1/2} Uhr
im **Saalbau Schirmer** dahier statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1871.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes aus 1871.
- 3) Bericht des Ausschusses über die Prüfung der Rechnung für 1870 und Entlastung des Vorstandes.
- 4) Neuwahl von vier Ausschussmitgliedern an Stelle der nach §. 26 des Statuts ausscheidenden Herren Bürgermeister **Wilhelm Coulin,** Buchhändler **Christian Umbarth,** Zimmermeister **Christian Müller** und Lederhändler **Georg Sommer.**
- 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung laden wir mit dem Bemerkten ein, daß der gedruckte **Geschäftsbericht** für das Jahr 1871, sowie das **Verzeichniß der Vereinsmitglieder** nach dem Stand am 1. Januar 1872 in unse-
rem Geschäftslokal in Empfang genommen werden kann und in der Generalversammlung aufgelegt werden wird.

Wiesbaden, den 29. Mai 1872.

Vorschuk-Verein zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft.)

525

Brück.

Roth.

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 5. Juni Abends 8 Uhr

Versammlung

im „Casino“.

Tagesordnung: Schulhygiene und Stiftungsfest.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspitze Nr. 3 wird auf
Montag Abends 8^{1/2} Uhr zu einer Versammlung bei **J. Nils**
eingeladen.
Der Spritzenmeister.

CASINO.

Eine **Auseinandersetzung der finanziellen Lage**
Gesellschaft mit Beziehung auf den Neubau liegt
Einsicht der Mitglieder im Lesezimmer auf.

586

Der Vorstand

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr: **Probe** im „Saalbau Schirmer“
521 **Der Vorstand**

34

Heute Abend 8^{1/2} Uhr bei Herrn **Louis Reineck**
zum „**Bayrischen Hofe**“, eine **Stiege hoch**.
Aufnahme neuer Mitglieder.

Aechter Westphälischer Schinken

(Wachholderrrauch)

ist von heute an wieder in bekannter vorzüglicher
sowohl **gekocht als roh**, im **Ausschnitt** zu haben bei
5911 **C. W. Schmidt**

13 Goldgasse, Carl Rossel, Goldgasse

Rager in Wasser- und Gaschläuchen, Gummiplatten
zum Verdichten.

Das **Reinigen** von Teppichen, sowie das **Reinigen**
Möbelfahren, Austragen von Rechnungen ic. besorgt unter
Berechnung **Georg Christan,** Steingasse 11. Derselbe
nimmt das **Ausfahren** von Kranken die Stunde für 15 fr.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1871.

Einnahmen						Ausgaben					
Uebersrag aus 1870.		in 1871.		Summen		Uebersrag aus 1870.		in 1871.		Summen	
Thlr.	Sg Pf.	Thlr.	Sg Pf.	Thlr.	Sg Pf.	Thlr.	Sg Pf.	Thlr.	Sg Pf.	Thlr.	Sg Pf.
—	—	589822	4 10	589822	4 10	1. Darlehen:	—	—	—	—	—
—	—	504428	27 11	504428	27 11	a. Vorschüsse	276714	13 5	639279	27 11	915994 11 4
—	—	2035905	26 10	2035905	26 10	b. Wechsel	117833	19 10	503738	12 6	621572 2 4
—	—	112861	2 9	112861	2 9	c. Credite in lauf. Rechnung	581092	11 4	1991261	20 3	2572354 1 7
155013	21 9	155896	7 9	310909	29 6	d. Darlehen an Vereine	15002	13 4	104289	29 2	119292 12 6
291636	16 6	1145806	25 —	1437443	11 6	2. Passiv-Capitalien:	—	—	—	—	—
429217	28 3	223147	6 11	652365	5 2	a. Sparkasse des Vereins	—	—	120205	27 1	120205 27 1
—	—	3175079	24 6	3175079	24 6	b. Conto-Corrent-Creditoren	—	—	1056049	19 6	1056049 19 6
—	—	1742029	13 6	1742029	13 6	c. Darlehen auf Kündigung	—	—	160239	13 4	160239 13 4
6540	9 2	77969	22 7	86510	1 9	3. Verkehr mit Bankinstituten	108459	7 —	3386568	5 11	3495027 12 11
—	—	1188	8 9	1188	8 9	4. Commission & Incasso	23516	18 8	1742979	12 7	1766496 1 3
232153	3 9	53073	10 11	285226	14 8	5. Zinsen & Provision	—	—	46063	25 8	46063 25 8
29334	—	942	—	30326	—	6. Verwaltungskosten	—	—	10084	2 1	10084 2 1
—	—	2787	2 —	2787	2 —	7. Guthaben der Mitglieder	—	—	9415	22 6	9415 22 6
279	23 3	495	19 —	775	12 3	8. Reservecfond	—	—	—	—	—
20428	24 3	502	21 5	20931	15 8	9. Effecten des Reservecfonds	20626	3 5	407	4 3	21033 7 8
—	—	—	—	—	—	10. Mobilien	736	8 7	138	4 7	874 13 2
—	—	—	—	—	—	11. Mittelrheinischer Verband	—	—	387	10 8	387 10 8
—	—	—	—	—	—	12. Dividenden und Zinsen der Geschäftsanteile	—	—	15764	24 3	15764 24 3
116654	6 11	9821936	14 8	10988590	21 7	Cassenbestand am 31. Dec. 1871	1143981	5 7	9786873	22 3	10930854 27 10
—	—	—	—	—	—	Summen	1143981	5 7	9844609	16 —	10988590 21 7

Geschäftsstand Ende December 1871.

Vorbehaltlich der Verrechnung auf Gewinn- und Verlust-Conto.

Activa.

Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Vorschüsse	326172	6	6	1) Sparkasse des Vereins	190704	2	5
2) Wechsel	117143	4	5	2) Conto-Corrent-Creditoren	381393	22	—
3) Credite in laufender Rechnung	536448	4	9	3) Darlehen auf Kündigung	492125	21	10
4) Darlehen an Vereine	6431	9	9	4) Zinsen und Provision	40448	6	1
5) Bankverkehr	319947	18	5	5) Guthaben der Mitglieder	275810	22	2
6) Commission und Incasso	24466	17	9	6) Reservecfond	30326	—	—
7) Verwaltungskosten	8895	23	4	7) Mittelrheinischer Verband	388	1	7
8) Effecten des Reservecfonds	18246	5	8	8) Dividenden und Zinsen der Geschäftsanteile	5166	21	5
9) Mobilien	874	13	2				
10) Cassa	57735	23	9				
	1416361	7	6		1416361	7	6

Zahl der Vereinsmitglieder Ende September 1871: 2750; Zugang im 4. Quartal 1871: 182; Abgang 23; Stand Ende 1871: 2909.

Wiesbaden, im Mai 1872.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

Local-Verlegung des Fröbel'schen Kindergartens.

Vom 1. d. M. ab befindet sich der Kindergarten **Friedrichstraße No. 8.** Aufnahme neu eintretender Kinder täglich im Locale der Anstalt.

5905

Dr. A. Petsch.

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 3. Juni c. beginnt ein neuer **16stündiger Kursus**, wozu **Herren und Damen** freundlichst eingeladen werden. Proben liegen zur Einsicht offen. 5902

A V I S.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Fräzieren** in und außer dem Hause, sowohl für Herren als auch für Damen, sowie in allen Haarbeiten, besonders von ausgefallenen Haaren und Zöpfen nach Wunsch und verspricht billige und prompte Bedienung. 5842

Jean Schmidt, Saalgasse 1.

Agentur- und Commissions-Geschäft und Stellen-Nachweise-Bureau

von **K. KRAUS**

in Wiesbaden, Mühlgasse 5.

An- und Verkauf von rentablen Geschäfts- und Landhäusern, sowie Er- und Vermietungen jeder Art. Anlagen von Kapitalien. 5837

Das **Landhaus** Frankfurterstraße 10 ist zu vermieten oder zu verkaufen. 5841

Das **Landhaus** Hainerweg 3 ist zu verkaufen. 5899

Für Schuhmacher!

Welltrichstraße 5 wird das Einsteppen von **Zügen**, sowie sonstige Steppereien schnell und gut besorgt. 5895

Mittleser zum **Frankfurter Journal** gesucht **Taunusstraße 25.** 5912

Ein **Seiden-Bologneserhundchen** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 5855

Kirchgasse 14 werden **Dumpe** und **Knochen** zum höchsten Preise angekauft. 5843

Der **Alee** von $\frac{1}{2}$ Morgen auf dem Leberberg, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres bei 5849

August Jung, große Burgstraße 2.

Der **Alee** von meinen Aekern an der Riesgrube im Königsstuhl wird billig abgegeben. **H. Morasch.** 5859

Sellerie- und Lauch-Pflanzen zu haben Welltrichstraße 23. 5856

Kirchhofsgasse 8 eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5863

Gratulation

an die **Ludwigs-Gesellschaft bei (B.)**

Er muß dra — nit ob er will, alleweil gree wern, aber das Babbage hat die 4 Seiten nicht recht aufgesetzt, das Babbage ist eber ein Sänger als Schriftführer, der Grage steht schon strack, er sängt jeden Abend der Tischgesellschaft die Kreuzer aus dem Sack. 5887

Ein alter, selbener **Regenschirm** (ein Anderten) wurde Donnerstag Abend irgendwo stehen gelassen oder verloren. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung in der Expedition. 58

Ein **Daufrschein** mit Brieftasche, auf den Namen Geert Lehr lautend, wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition. 570

Siegelring gefunden.

Gefunden im Park bei der Fasanerie ein **goldener Siegelring**. Abzuholen bei Frau Förster Schmidt auf der Fasanerie. 5900

Seit einigen Tagen ein **Neufundländer Hund** braun und weiß getigert, entlaufen. Derselbe trug ein schwarzes Halsband und hört auf den Namen „Sultan“. Wer denselben Saalgasse 4 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dem Hund wird gewarnt.

Entflogen ein Paar gelbe **Trommeltauben** mit weißer Kehle. Abzugeben gegen Belohnung **Michelsberg 12.** 5866

Durchaus gutgeübte **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung **Kerofstraße 3 Bel-Etage.**

Eine **Maschinennäherin** wird sofort gesucht von Mayer Haas, Schuhmacher, **Webergasse 24.**

Einige geübte **Kleidermacherinnen** nach auswärts gesucht. Expedition.

Einige **tüchtige Kleidermacherinnen** werden gesucht Kirchgasse drei Stiegen hoch.

Ein junges **Mädchen** zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Näheres **Moritzstraße 10.**

Faulbrunnensstraße No. 10 wird Jemand zum Bedienen gesucht.

Mädchen können im Kleidermachen Beschäftigung erhalten. **Langgasse 53, 2. Etage.**

Ein **tüchtiges Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **kleine Schwalbacherstraße 3.**

Ein **perfektes Bügelmädchen** gesucht **Römerberg 7.**

Geübte **Näherinnen** auf **Damenmäntel** und **Paletots** werden gesucht bei Frau **Obermann, Langgasse 12** im Hinterhof.

auch werden dasebst **Mädchen** zum Lernen angenommen. Ein **Waschmädchen** auf jeden Tag gesucht **Bleichstraße 2b.**

Ein **Mädchen**, welches **Weißzeug** nähen kann, kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Friedrichstraße 42, 3 Stiegen.**

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein **starkes, tüchtiges Mädchen** für **Haus- und Handarbeit.** Näh. **kleine Burgstraße 12** im Laden.

Gesucht eine **perfekte Kammerjungfer**, welche **englisch** spricht. Näheres **Sonnenbergerstraße 17** zwischen 10 und 2 Uhr.

Eine **fleißige, reinliche Frau** sucht Stelle in einem **Hotel** als **Bodewärterin** oder **Mithilfe** in der **Küche** oder **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Näh. **Welltrichstraße 13** im dritten St.

Ein **starkes Mädchen**, welches die **Hausarbeit** gründlich versteht, wird gegen **guten Lohn** gesucht. Näh. **Wegberggasse 34.**

Gesucht auf **1. Juli** eine **tüchtige Köchin**, welche sich in **einiger Hausarbeit** unterzieht. Näheres **Schwalbacherstraße 1. Etage.**

Eine **gesunde Schenlamme** sucht eine Stelle. Näh. **Exp. Langgasse 36** wird ein **Küchenmädchen** gegen **guten Lohn** gesucht.

Ein **einfaches, reinliches Dienstmädchen** wird auf **halbes Jahr** gesucht. Näheres **Steingasse 21.**

Ein **zuverlässiges, sich aller Hausarbeit** unterziehendes **empfohlenes Mädchen** wird für die **Haushaltung** einer **Familie** in **England** gegen **hohen Gehalt** gesucht. Expedition.

Ein braves Hausmädchen, womöglich vom Lande, wird zum
 sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kirchgasse 12, 2 St. 5805
 Ein braves Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht
 Sölgasse 16. 5754
 Eine Köchin wird in eine Anstalt gesucht. Näh. Exp. 5722
 Sölgasse 27, 2 St. h., wird ein Mädchen gesucht. 5818
 Ein solides Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen, waschen
 bügeln kann, wird gesucht. Näheres Moritzstraße 34 zwei
 Treppen hoch. 5866
 Ein junges, williges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres
 Sölgasse 14. 5880
 Je demande une Bonne française, près de deux enfants
 de 1¹/₂ et 6 ans. D'excellents certificats indispensables.
 Menzbergerstrasse No. 39, 1^e. Etage. 5440
 Ein solides, in jeder häuslichen Arbeit gründlich erfahrenes
 Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, sucht baldigst eine passende
 Stelle. Näh. Kirchgasse 9 erste Etage links. 5896
 Ein geistetes Mädchen, welches längere Jahre bei Herrschaften
 war und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht eine Stelle als
 Kammer- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres
 bei Herrn W. Ernst, Friedrichstraße 28. 5877
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet
 gleich Stelle Schwalbacherstraße 39 Parterre links. 5881
 Gesucht ein Mädchen, das Köchen- und Hausarbeit versteht,
 Mühlbühlstraße 10 zwei Stiegen hoch. 5897
 Ein braves Mädchen bei Kindern gesucht Bahnhofstr. 12. 5894
 Ein Mädchen, das etwas Köchen- und Hausarbeit versteht und
 gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann gleich eintreten.
 Näheres Expedition. 5878
 Römerberg 33 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 5869
 Ein kräftiges Dienstmädchen wird gesucht Adlerstraße 21. 5886
 Ein hartes Kindermädchen gesucht Martstraße 19. 5884
 Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle.
 Näheres Expedition. 5874
 Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 8b. 5851
 Ein Französin aus gebildeter Familie sucht Stelle zur
 Stütze der Hausfrau oder zu einer einzelnen Dame. Näheres
 Expedition. 5853
 Ein zuverlässiges, geistes Mädchen sucht eine Stelle zur selbst-
 ständigen Führung eines Haushalts bei einem einzelnen Herrn
 oder einer Dame. Näheres Expedition. 5858
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
 arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Bleichstraße 5d
 im Hinterhaus. 5860
 Ein sehr reinliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient
 hat, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist,
 sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei einer feinen Herrschaft.
 Näheres Expedition. 5857
 Ein hartes, zuverlässiges Mädchen, das Hausarbeit verrichtet
 und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Webergasse 4 im ersten
 Stock. 5864
 Ein braver Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Näh.
 Expedition. 4983
 Hausbursche gesucht.
 Adolph Röder, königl. Hofconditor. 5490
 Tüchtige Schlosser- und Schmiedegehülfen gesucht in die Bau-
 schloßerei und Maschinenfabrik von J. Strasburger, Emser-
 gasse 10. 5620
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei
 Hofmann & Auer, Kürtler und Broncearbeiter,
 Nerostraße 28. 5648
 Ein Bureau-Beamte sucht Beschäftigung in seinen Musestunden.
 Warten sub S. E. V. bittet man in der Exped. abzugeben. 5658
 Ein tüchtiger Herr- und Damenfriseur findet sofort gute
 Stelle. Näheres Expedition. 5814
 Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 4262
 Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617

In ein feineres kaufmännisches Geschäft kann ein junger Mann
 mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort als Lehrling eintreten.
 Auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exp. 5872
 Backsteinmacher werden gesucht Stiftstraße 16. 5569
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629
 Schreinergehilfen sucht L. Höhn, Dohheimerstraße 2a; auch
 kann daselbst ein Junge das Schreinergeschäft erlernen. 5893
 Arbeiter gegen guten Lohn gesucht. Näheres Emser-
 gasse 29 d. 5876

Ein Tapezirex-Gehülfe

(Möbeldarbeiter) kann dauernde und gut bezahlte Stelle erhalten
 in der Möbelfabrik Römerberg No. 11 Frankfurt a. M.

In dem Manufakturwaaren-Geschäft des Unterzeichneten
 ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.
 Hermann Herz. 4743

Ein zuverlässiger Deutscher

sucht Stelle. Näheres Feldstraße 15 im dritten Stock. 5845
 Zwei tüchtige Bauzeichner (Bantarbeiter) gesucht Delenen-
 straße 13. 5591
15,000 fl. auf erste Hypothek ohne Makler auf nächsten Herbst
 gesucht. Näheres Expedition. 4259
12,000 fl. liegen gegen gute Hypothek zu 5% Zinsen zum
 Ausleihen bereit. Näh. Exped. 4887
6400 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Makler auf
 1. Juli zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5562
 Zum Ausleihen ganz oder getheilt auf erste Hypothek für Wies-
 baden oder Umgegend liegen **4000 fl.** bereit. Näheres bei
 Ph. Wendel, Steingasse 3. 5851

Wohnungs-Gesuch.

Zwei möblierte Parterrezimmer, ineinandergehend, werden für
 das ganze Jahr vom 1. Juli an in der Taunus-, Wilhelm-,
 Louisenstraße oder Louisenplatz zu mieten gesucht. Franco-Offerten
 mit Preisangabe unter Nr. 30 sind an die Expedition d. Bl.
 zu richten. 5469
 Dambachtal 2a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus
 Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör,
 ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 810

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus)

ist die Bel-Etage (2 Salons und 6 Wohnzimmer), schön möbliert,
 mit Benutzung des Gartens sogleich zu vermieten; auch wird
 Pension gegeben. 5520

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöbliert, Küche und zwei Keller
 sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau eine
 Treppe hoch. 2046
 Faulbrunnenstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer an einen
 Herrn billig zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 5865
 Hellmündstraße 21 im dritten Stock ist eine gute möblierte
 Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 5871
 Herrmühlgasse 1, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 5332
 Langgasse 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5676
 Leberberg 3 ist die möblierte Parterrewohnung, sowie Bel-Etage
 sofort zu vermieten. 5000
 Louisenplatz 1 ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 5401
 Mauergasse 2 zwei freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3605
 Michaelsberg 22 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost
 zu vermieten. 5848

Morigstraße 34 sind zwei elegant möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten, auf Wunsch mit Pension, zu verm. 5867
 Rheinstraße 38 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5642
 Röderstraße 26a Parterre ein möbliertes Zimmer an ein ordentliches Fräulein zu vermieten. 5846
 Röderstraße 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 5562
 Kl. Schwalbacherstraße 3 ist ein freundliches Stübchen zu vermieten. 5889
 Stiftstraße 3 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5473
 Taunusstraße 28 zwei Stiegen hoch rechts sind zwei möblierte ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen für die Sommermonate oder auf's Jahr zu vermieten. 5619
 Ob. Webergasse 40, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5682
 Bellrißstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4604
 Vier elegant möblierte Zimmer, in der Nähe des Curjaals, mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 5742
 Zwei Kammern zu verm. Schwalbacherstr. 23, Hinterbau. 5759
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Morigstraße 32 im Hinterhaus Parterre. 5854
 In meinem neuerbauten Hause Adlerstraße 35 ist die Parterrewohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch des Wassers, auf den 1. Oktober zu vermieten. J. Brahm. 4150

Zwei reinl. Arbeiter finden Schlafstelle kl. Schwalbacherstr. 2. 5723
 Logis und gute Behandlung Pirschgraben 6 bei J. Birenzweg. 4330
 Ein anständ. Mädchen findet Schlafstelle Schachtstraße 13. 5830
 Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 18, 1. St. h. 5875
 Zwei reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Röderstraße 5. 5879
 Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 15, Strß. 5904
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7. 5900

Die am 1. Juni ausgegebene No. 19 der „**Gegenwart**“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Die topographischen Quellen und ihre Ausleger von Albert Lindner. — Fingstein 1872 auf der deutsch-französischen Grenze von Karl Braun-Wiesbaden. — Der jüngste Ausbruch des Vesuvius und der ultramontane Aberglaube von W. Raben. — Literatur und Kunst: „Hammerschläge und Distorien“ von Johannes Scherr. — Versprochen von Paul Lindau. — Aus der Hauptstadt: Concurrenz für das Gebäude des deutschen Reichstages von Bruno Meyer. — Notizen. — Offene Briefe und Antworten. — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Adrian & Köhr.**

Die **Modenwelt**, von der uns die am 16. Mai und 1. Juni erschienenen Nummern 16 und 17 vorliegen, überrascht aufs Neue durch ihren reichen und mannichfaltigen Inhalt. Wir machen in Nr. 16 nur auf die hübsche Auswahl der Hüte, Schirme und Sommer- toiletten aufmerksam und heben in Nr. 17, neben der Fülle des Dargebotenen im Hauptblatt, die vorzügliche Beilage hervor, welche, an sich ein kleines Kunstwerk, auf der ersten Seite die geschmackvollsten Musterzeichnungen für irische Spitzen-Arbeit, für benettonische und andere Weißbiderie bringt, während die zweite Seite reich an vorzüglichen Schnittten zu den verschiedensten Toiletten-Gegenständen ist.

Abonnements (zum Preise von 45 fr. rh. pro Quartal, resp. 1 fl. 30 fr. rh. mit vierteljährlich neun großen colorirten Modenkupfern) werden jederzeit bei allen Buchhandlungen und Postämtern angenommen.

Inserate in sämtliche erscheinende Zeitungen werden zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Annoncen-Agentur von **Aug. Engert**, Limburg a. d. Lahn.

Bitte um Hilfe.

Sonntag den 26. Mai l. Jz. ward der fleißige Tagelöhner **J. Franz Köhler** zu Ballau beerdigt. Durch den Tod dieses bei einer Brunnennarbeit zu Erbenheim verunglückten Familienvaters sind die hinterbliebene Wittve und die vier unständigen Kinder, das älteste 7, das jüngste 1 Jahr alt, in die größte Noth versetzt, da nun der Ernährer der Familie fehlt und außer einem Wohnhäuschen und einigen Grundstücken, die beide schuldenhalber verpfändet sind, kein Vermögen vorhanden ist.

Selbst bei allem Fleiß und bei Fortdauer der Gesundheit ist die unglückliche Wittve außer Stand, sich und ihre verwaiseten Kinder zu ernähren, geschweige denn die rückständigen Zinsen von der auf dem Wohnhäuschen ruhenden Schuld zu bezahlen.

Die Unterzeichneten, überzeugt, daß die in hiesiger Gemeinde gereichte Hilfe nicht ausreicht, die Noth der armen Familie zu lindern und daß auch auswärtige Menschenfreunde bereit sein dürften, an solchem Werke der Hilfe theilzunehmen, bitten vertrauensvoll und dringend um Zuwendung von Gaben barmherziger Liebe und erklären sich (eventuell wie auch die unter-

zeichnete Expedition d. Bl.) bereit zur Empfangnahme und angemessenen Verwendung derselben, sowie auch zur öffentlichen Bescheinigung des Empfangs.
 Ballau, Amts Hochheim, den 27. Mai 1872.

H. Rüdendath, Pfarrer. **Schlunes**, Bürgermeister. **Conrad**, Lehrer. **Ed. Müller**, Lehrer. sowie **Die Expedition des Tagblatts.**

Bei der Expedition d. Bl. gingen für die Wittve des verunglückten **Franz Köhler** in Ballau ferner ein: Von Frau v. B. 2 fl., Ungenannt 1 fl., A. B. 1 fl. 45 kr., D. P. 2 fl. Herzlichen Dank. Um weitere Gaben wird gebeten.

Karlruhe, 31. Mai. Serien-Ziehung der Badischen 36 1-Korps. Es wurden gezogen: Serie 6305, 4962, 7069, 2860, 5621, 86, 1956, 4919, 7171, 5793, 470, 6943, 1204, 6466, 4116, 5014, 5550, 778, 7372, 1990.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 31. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagl. Mitt.
Barometer*) (Bar. Finien).	333,11	332,13	332,31	332,11
Thermometer (Reaumur).	10,8	16,2	10,6	11,1
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4,49	4,40	4,42	4,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	88,8	56,5	88,8	80,8
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N.W.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach heiter.	schwach bewölkt.	schwach thw. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	5,9	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagessalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und freitags Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.
Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr. ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Musik am Hochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 3. Juni.
Schützen-Verein. Nachmittags: Uebungsschießen. Abends: General-Beversammlung im Locale des Herrn Ehr. Krosch.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.
Turn-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Ausflug per Eisenbahn nach Schierstein.
Kurjaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 Uhr: General-Beversammlung im Locale des Herrn Wagner, Goldgasse.
Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung der Mannschaft der 1. Fahrspitze No. 3 bei Herrn Mikolat.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Locale des Herrn Krosch.
 1/4. Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Louis Reimner zum „Bayerischen Hof“ eine Stiege hoch.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.*† — 10. 55. 12. 10. — 2. 20.† — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mainz). 7. 23.* — 8. 55. — 10. 15.*
 Ankunft: 8. — 8. 35.*† — 10. 25.† — 11. 37.*† — 1.† — 3. 15. 4. 25.† — 5. 12.*† — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23.† — 8. 11. (von Mainz). — 9. 42.* — 10. 50.†
 * Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.*† — 10. 10. (Hildesheim). — 11. 25. — 3. — 5.† — 7. 12. — 9. 25 (bis Hildesheim).
 Ankunft: 7. 45 (von Hildesheim). — 9. 46 — 11.† — 2. 30. — 7. 45.* — 8. 50.† (von Hildesheim). — 11. 20.
 * Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Wiesbaden nach Schlangenbad und Schwalbach.

Frankfurt, 31. Mai 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam	98 3/4 b. n.
Pistolen (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „	Essen	104 1/2 G.
Dulaten	5 „ 33 — 35 „	Hamburg	87 1/2 1/2 b.
20 Preß.-Stücke	9 „ 21 1/2 — 22 1/2 „	Leipzig	104 1/2 1/2 b.
Sovereigns	11 „ 51 — 53 „	London	118 1/2 1/4 b.
Imperiales	9 „ 42 — 44 „	Paris	93 1/2 1/2 b.
5 Preß.-Thaler	— „ — „	Wien	104 1/2 1/4 b.
Dollars in Gold	2 „ 26 — 27 „	Disconto	4 % G.

Schützen-Verein.

General-Versammlung

Montag den 3. Juni l. J. bei Herrn Ch. Moos.

Tagesordnung:

Besprechung über das Schützenfest in Hannover und Wahl der Abgeordneten.

Einige Anträge der Mitglieder müssen in der Generalversammlung vorher gestellt werden.

Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Sonntag den 9. und Montag den 10. Juni l. J. findet in der Schießhalle ein **Preisschießen** statt, wozu wir die Mitglieder des Vereins einladen und bitten, sich recht zahlreich zu betheiligen. Außer den aus den Schußgeldern zu bildenden Preisen werden auch die eingegangenen Ehrengaben als Preise ausgegeben und richten wir an die Mitglieder und Freunde des Vereins, welche Gaben zu diesem Zwecke geben wollen, die Bitte, dieselben bis zum 8. Juni an uns abgeben zu wollen.

Nach dem Schluß des Preisschießens Montag den 10. Juni Abends findet in der Restauration in der Schießhalle ein **Gessen** statt, wozu wir zu recht zahlreicher Betheiligung auffordern. Die Liste zum Einzeichnen liegt auf der Schießhalle offen.

Der Vorstand. 561

Pompier-Corps.

Die Mitglieder werden hierdurch zu der Montag den 3. Juni Abends 8^{1/2} Uhr im Locale des Herrn **Wagner** (früher Weins), Goldgasse, stattfindenden

General-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Hauptleute, Spritzenmeister, Führer, Schriftführer und Cassirer.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Berathung über Anschluß an den Feuerwehverband und Wahl der Delegirten. 5236
- 4) Sonstige Corpsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Wiesbaden, den 25. Mai 1872.

Das Commando.

Unterzeichnete Kupferschmiede erlauben sich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie durch die fortwährende Steigerung aller Metalle genöthigt sind, vom 1. Juni l. J. eine Preiserhöhung bei ihren Arbeiten eintreten zu lassen.

Ed. Meyer.

J. P. Fliegen.

K. Grautegein.

5836

Für Loosbesitzer.

Eine Masse verschiedener Anlehenloose sind bereits gezogen, über deren Resultat die Besitzer in Ungewißheit sind; die Nummern können sofort nachgesehen werden und zwar per Stück 1 Sgr. Näheres Langgasse 45 im Laden. 9606

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

Fabrik-Lager

in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuchen

halte ich

einem geehrten

Publikum

zu bekannten billigen und festen Preisen bestens empfohlen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Großer Ausverkauf

vorrätiger **Schmuckfedern**, in weißen von 12 kr. an, schwarzen Straußfedern (brillant-schwarz) zu 6, 12 und 18 kr., bunten Federn in jeder Farbe zu 12—18 kr. per Stück, langen, weißen ächten Straußfedern von 4 fl. an, feinsten Pariser Blumen zum Einkaufspreise.

Der Ausverkauf dauert nur **3 Tage** und bittet um zahlreichen Besuch

J. Quireins Nachfolgerin,

5718

Karlstraße 6 Parterre.

Geschäfts-Anzeige.

Freunden und Bekannten zeige hiermit an, daß ich hier **Mühlgasse No. 5** in dem Hause des Herrn **Hof-Metzger Schäfer** ein Geschäft in

Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken

eröffnet habe. Außerdem führe ich noch alle Sorten

gewöhnliche Wasch-, sowie Toilette-Seifen

in bester Waare zu billigen Preisen.

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichnet achtungsvoll

W. Scheurer,

5 Mühlgasse 5.

5741

Hft. Goth. Serbelatwurst

per Pfd. 46 kr.,

westphäl. Schweineschmalz per Pfd. 22 kr.,

selbst ausgekochte Schmelzbutter (rein) per Pfd. 35 kr.

5530

Butterhalle, Metzgergasse 18.

Primes pistoles,
Smyrna-Tafel-Feigen,
Eisen-Catharinen-Pflaumen,
Schweizer Kirschen,
französ. Aepfel,
Maroccaner Muscat-Datteln

empfehl't billigt

Georg Bücher jr. 5627

Selters- und Sodawasser

im Glas 2 kr., mit Fruchtast 5 kr.

empfehl't

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 5743

Von directem Bezuge empfehle

feinste Java-, Ceylon-, Preanger- und Menado-Cafés, wie eine vorzügliche Sorte, gebrannt, das Pfund à 48 kr. 5225

F. Bellosa, Taunusstraße 10.

Wegen Abreise sind zwei **Reitpferde** zu verkaufen Bierstädterstraße 7. 5260

Vollständiges Musterlager in
Teppichen und Möbelstoffen
 von
J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.
 bei
Gustav Schupp,
 4778 **Lanussstraße 39.**

Alleinige Haupt-Niederlage der rühmlichst be-
 kannten
Heidelberger Tapetenfabrik,
 Specialität in
Wachstuchen & Rouleaux.
Chr. L. Häuser,
 31 Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.
Fabrikpreise! 3553

Grosser Ausverkauf
 aller meiner noch vorrätigen Waaren, als garnirte und un-
 garnirte Hüte, Blumen, Federn, Bänder, Tulle,
 Schleier, Sammet, Crêpe u., zu den billigsten Preisen.
W. Hassler,
 5522 **Lanngasse 53 zweite Etage.**

Alte Damen- und Mädchen-Strohhüte werden fein
 verziert und wieder wie neu hergestellt zu sehr billigen
 Preisen; auch sind daselbst fertige Strohhüte in großer Auswahl,
 sowie Blumen, Federn und Bänder billigst zu haben bei
 258 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Fabrik-Niederlage
von Gardinen
 jeglicher Art und Breite.
Feste Fabrikpreise!
G. W. Winter,
 11758 **5 Webergasse 5.**

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
 Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.
Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
 11197 **Häfnergasse 9.**

Glacéhandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei
 3124 **Ph. H. Hofmann, Michelsberg 7.**
Deckel mit ganz feinem Sieb, um Speisen vor Insekten zu
 wahren, Kaffeetrichter, das Neueste, Glascanteller, Brodörbe
 empfiehlt **Fr. Lochhass, Metzgergasse 31. 5534**

Tuch-Jacken
 schwarze und braune à fl. 2. 30., sowie
Regenmäntel verschiedener Farben
 à fl. 7.
 bei **A. W. Engler, Lanngasse 20,**
 5713 **neben dem Adler.**

1 fl. Weisse Herrnhemden 1 fl.
1 fl. farbige Herrnhemden 1 fl.
 (weiß und blau und weiß und roth gestreift)
1 fl. Arbeitsblousen 1 fl.
 und höher, empfehlen in bester Waare und größter Auswahl in
 Kleiderhandlungen
 Metzgergasse 29, **H. Martin, Metzgergasse 18.**

Gummi-Stechbecken, Gummi-Luft- und
Wasserkissen in allen Größen empfiehlt
 4536 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Lager von Metall-Särgen
 für in Gruften und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34. 556

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Elegante Sydolith-Spuhnäpfe
 empfiehlt **Christian Wolf, Hoflieferant, Marktstr. 24. 5143**

Badewannen
 zu verkaufen und vermieten.
 5563 **Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.**

Cementflurplatten
 29 bei **Fr. Lautz, Moritzstraße 14.**

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren,
 sowie im Repariren derselben.
 10945 **Joseph Caspari, H. Schwalbacherstraße 5.**

Möbel-Verkauf.
 Eine Garnitur brauner **Blüschmöbel**, ein Spiegelschrank, ein
 Schreibtisch, Bettstellen, Kommoden, Stühle u.
 5323 **S. Sulzberger, Kirchgasse 6.**

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Kranken-**
wagen unter annehmbaren Bedingungen bei
 12079 **J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.**

7 Kirchgasse 7
 ist ein noch ganz neuer, verglaster **Thorweg-Abschluss** mit
 Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 3345

Möbel,
 als: **Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschküchlein,**
 Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und eckig, Bett-
 stellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt
 3441 **Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.**

Eischränke in div. Größen
 empfiehlt **H. Memberger, Conditör, Lanngasse 38. 5674**

Nassauer Bierkeller.

Von heute an:

Feinstes Winter-Lagerbier.

G. Trinthammer.

Muckerhöhle.

Von heute an vorzügliches Lagerbier aus der Rheinischen Bierbrauerei zu Mainz, Mittagstisch von 30 kr. an, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll C. Martins.

Café restaurant zur Stadt Straßburg,
Lannusstraße 27.

Aechtes Erlanger Lagerbier

aus der Erich'schen Brauerei, per Glas 6 kr.

Franz Lill, Restaurateur und Charcutier.

Speisewirtschaft Saalgasse 4.

Vorzüglicher Mittagstisch zu 13 kr., Abendessen 9 kr., sowie Café und ein gutes Glas Lagerbier zu 4 kr.

Speise-Wirtschaft,

kleine Schwalbacherstraße 5, 2250

empfehlen guten Mittagstisch zu 14 kr. J. Münch.

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1869r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1869r Château Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.

Bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Dohosten entsprechender Rabatt.

Bei 10 Dohosten erste Preise wie in Bordeaux selbst. 2818

Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Welfenthalinger Delicatsse-Schinken,

geräucherte Ochsenzungen,

roh und gekocht, ganz und im Ausschnitt,

Sotthar Servelatwürst und Knackwürste,

prima ger. Rheinlachs

bei Georg Bücher jr.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Liebig's Fleisch-Extract,

Buschenthal's Fleisch-Extract,

Condensirte Milch,

Amerikanisches Sugar-Corn

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 5744

Gilka-Rümmel } im Anbruch und Orig.-Flaschen
Daubig-Piquen }

F. Strasburger, 5472

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Käse } Limburger per Pfd. 12 kr.
} Rahmkäse 20 "

bei J. Haub, Mühlgasse.

Täglich frisch gebrannten Kaffee bei

Georg Bücher jr.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Spoth, Langg. 27.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

276

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Co. in Braunschweig empfiehlen

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 537

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Fürst in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei Chr. Wolf jun., Marktstraße 26. 540

Aechten alten Malaga, direkt von Ant. Fürst in Malaga, per Flasche 1 fl. 12 kr. empfiehlen

4874

A. Cratz, Langgasse 29.

Prima Holl. Mai-Käse,

Emmenthaler Käse

empfehlen Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 5745

Algerische Kartoffeln, lange und runde, frische Aprikosen

bei Georg Bücher jr.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

5625

Oelfarben } in allen Nuancen,
} zum Anstrich fertig,

Fussbodenlack } in beliebiger Färbung,
} sofort trocknend und haltbar,

Leinölfirnis zum Anstreichen der Fußböden,

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,

Portland-Cement in 1/2 Tonnen wie im Anbruch

empfehlen die Material- und Farbwarenhandlung von Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 4863

Rheinischer Traubenbrusthonig*)

aus der alleinigen conc. Fabrik von W. S. Zidenheimer in Neuwied a. Rhein, bekanntlich das beste, wenn nicht einzige Hausmittel gegen jeden alten Husten, Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Halsleiden, Reuch- und Stichhusten der Kinder, ist stets ächt zu haben in Flaschen in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; in Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohrenapotheke; in Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Apotheker; in Dieblich bei L. Braun, in Gomburg bei M. Schmidt.

*

*) Bei Kinderkrankheiten ist dieser köpliche Saft ganz unentbehrlich, da er nicht allein sehr nährend, sondern auch die Reigung zum Essen und Trinken aufrecht erhält, die Brust von Schleim befreit und schlechte und unreine Säfte entfernt. Dieser Saft hat noch in den verzweifeltsten Fällen von Stichhusten und Abmagerung, wo die Kräfte beinahe schon ganz aufgerieben waren, sichere Hilfe gebracht. 575

Feinstes Traubengelée

4149

bei J. Haub, Mühlgasse.

Pflanzen.

Schöne Dillwurz- und Gemüsepflanzen wird eine große Parthie abgegeben bei C. Herber, Mainzerstraße. 5587

Ankauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei J. P. F. Hastert, Neugasse 1a. 536

Dr. Mittenzweig,

Oberstabsarzt a. D.,

Wilhelmstraße 4, Ecke der Louisenstraße.

Sprechstunden: Morgens von 1/8—9 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr. 5506

Wiesbaden. Gr. Burgstraße 2a.

Frauenkrankheiten.

Aufnahme und Behandlung in meiner Heilanstalt. Conf. St. 8—10 und 2—4. Prospect sagt das Nähere.

Dr. SACK,

3390 Specialarzt für Frauenkrankheiten u. Badecuren.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. Carl Wolff, Rheinstraße 17a. 277

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature française,

données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder Englisch sprechen, lesen u. schreiben Kerostraße 42. Extracursus für Damen. 2325

Muhrer Dientohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggonen, wie auch in jedem beliebigen Quantum 12690 Emil Wilms, Marktstraße 18.

Muhrer Ofen- und Schmiedefohlen Ia Qualität in jedem Quantum zu beziehen; ferner empfehle ich eine gute Qualität Holzfohlen. W. Kessler, 5602 Taunusstraße 24 und Saalgasse 36.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

- 1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
- 3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "
- 6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Kammerjäger Mandt wohnt Louisenplatz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Leere Delfässer,

welche sich zu Pfuhl- und Regenfässern eignen, werden billig abgegeben Langgasse 19. 5797

Ein Bauplatz im „Dainer“, 45 Ruten groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei G. Fausel, Adelhaidstraße, und Architekt Strasburger, Kirchgasse. 5656

Der ewige Alee von einigen Aedern ist zu verkaufen bei J. Bär, Kirchgasse 14. 5618

Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von Lucas Herrera und Co. Montevideo



Untersuchungscontrole:

Apothekhardt

General-Depot: Leipzig

ist bedeutend billiger als das der Engl. Actien-Comp. Viebig übertrifft dieses an Nahrungswert und ist von ausgezeichnetem Geschmack und Geruch. Beweise dafür sind die Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. Fresenius, Wiesbaden, Fied, Dresden, Aegineth, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Charand, Wunderlich, Leipzig, Brigo, Odeffa, Böller, London, Charité-Direction, Berlin u. Die anmaßenden Warnungen der Engl. Actien-Gesellschaft Viebig vor Ankauf anderer Marken als mit Viebig bezeichnet, sind in Hinsicht auf das vorzügliche Buschenthal's Fleisch Extract gegen das Interesse des Publikums.

Niemand wird auf den Namen Viebig 15 Sgr. mehr für ein Pfund Extract geben.

Haupt-Depot: A. Schirg in Wiesbaden. 58

Haus-Verkauf.

Ein großes Haus in zwei der frequentesten Straßen, in jedem Geschäft sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen in der Hand zu verkaufen. Näh. Nicolassstraße 6 Parterre. 504

In schöner Lage mit herrlicher Aussicht

ist ein neuerbautes, massives Haus, auf dem Comfotabelste eingerichtet, mit Garten und Hofraum preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exp. 4131

In der Nähe der Dietenmühle dahier ist verschiedenes Grund eigentum, das sich zu Baustellen eignet, zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilen Herr Schreinermeister Carl Fausel Mühlgasse 9, und Herr Director Dr. Hoffmann auf dem Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle.

Schöne Bauplätze im neuen Bavquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 56

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dohheimerstraße 29a. 54

Mezgergasse 29 ist ein Ader mit Alee zu verkaufen. 58
Leere Rifen und Wachen zu verkaufen bei 5386 M. Stillger, Häfnergasse 18

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber durch Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10 eine St. hoch.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei 582 Ferdinand Müller, Hochstraße 3

Eine Grover & Baker'sche Maschine, geeignet für Schneider, ist billig zu verkaufen Steingasse 35.

Ein Schneepflanz und einige Karren guter Rindvieh zu verkaufen Steingasse 9.

Eine Grube Steinkohlenasche ist unentgeltlich abzugeben Bleichstraße 5c.

Ein Hofthor zu verkaufen Webergasse 44.